

Zack, bumm, Hollywood: Der Film „Neue Helden braucht das Amt“ feierte seine Premiere

Neuhaus. „Ich kann fliegen!“, ruft Mister Super begeistert und saust zu Demonstrationszwecken gleich mal mit riesigem Getöse durch die Decke. Keine besonders gute Performance, um die Dame vom Amt zu überzeugen. Auch die anderen Fähigkeiten der Superhelden Fire-Girl, Water-Man, Messer-Boy, Power-Man und Super-Bad wie Gedanken manipulieren oder Überschwemmungen heraufbeschwören treffen bei der Sachbearbeiterin des Arbeitsamtes nicht wirklich den richtigen Nerv. Die magischen Kräfte der sechs Ausnahmetalente sind erst gefragt, als eine böse Zauberin – die „Dark Princess“ – Neuhaus heimsucht. Am vergangenen Samstag war es endlich so weit: Der Film „Neue Helden braucht das Amt“ feierte seine oscarreife Premiere im Haus des Gastes mit rotem Teppich, viel Popcorn und gut gelaunten Besuchern.



In den Herbstferien 2014 war der Marienkirche sorgt für eigenen lassen. „Das ist ein sehr Dreh einzelner Szenen ver über eine erneute Einreichung Finn ganz andere Wege als

Neuhaus. „Ich kann fliegen!“, ruft Mister Super begeistert und saust zu Demonstrationszwecken gleich mal mit riesigem Getöse durch die Decke. Keine besonders gute Performance, um die Dame vom Amt zu überzeugen. Auch die anderen Fähigkeiten der Superhelden Fire-Girl, Water-Man, Messer-Boy, Power-Man und Super-Bad wie Gedanken manipulieren oder Überschwemmungen heraufbeschwören treffen bei der Sachbearbeiterin des Arbeitsamtes nicht wirklich den richtigen Nerv. Die magischen Kräfte der sechs Ausnahmetalente sind erst gefragt, als eine böse Zauberin – die „Dark Princess“ - Neuhaus heimsucht.

Am vergangenen Samstag war es endlich so weit: Der Film „Neue Helden braucht das Amt“ feierte seine oscarreife Premiere im Haus des Gastes mit rotem Teppich, viel Popcorn und gut gelaunten Besuchern.

In den Herbstferien 2014 waren vierzehn Schüler der Einladung des Fördervereins für einen Kinder- und Jugendtreff e.V. gefolgt und hatten an der 2. Filmwerkstatt in Neuhaus teilgenommen. Gemeinsam mit Mirko Schütze von der Sophie-Medienwerkstatt aus Schwerin wurde in innerhalb von fünf intensiven Tagen eine Story entwickelt, Dialoge und Kostüme gebastelt und mit mehreren Kameras an verschiedenen Orten in Neuhaus gedreht. Der Dachboden



der Marienkirche sorgt für einen gruseligen Einstieg, das Gisela-Albrecht-Haus wurde mal schnell zum Arbeitsamt umgebaut und den großen und entscheidenden Kampf liefern sich die Superhelden auf dem Marktplatz mit der „Germania“ im Hintergrund. Entstanden ist eine rasante und witzige, fünfzehnminütige Action-Komödie mit vielen verblüffenden Spezialeffekten, die auch mal Holger und Siegrun Hogelücht vom Haus des Gastes über Neuhaus flie-

gen lassen. „Das ist ein sehr aufwendiger Film geworden und die Arbeit hat sich gelohnt.

Ich finde es toll, wie die Jugendlichen solche Superman-Filme auf ihre eigene Art und Weise parodieren“, meint Medienpädagoge und Kameramann Mirko Schütze, der in unzähligen Arbeitsstunden und aus hunderten von Aufnahmen und Einstellungen den Film montiert hat. Erstaunt sind die Jugendlichen, wie viele Stunden sie mit dem

Dreh einzelner Szenen verbracht haben und wenig Material aus diesen Aufnahmen letztendlich im fertigen Film zu sehen ist.

„Auf dem Dachboden waren wir mehrere Stunden und da war es wirklich kalt“, erzählt SchauspielerIn Inga rückblickend. Mit dem Ergebnis sind aber alle Teilnehmer mehr als zufrieden, nach dem Erfolg ihres ersten Films „Kopflös in Neuhaus“ aus dem Jahr 2013 denken sie direkt nach der Premiere der Superhelden

über eine erneute Einreichung bei Filmwettbewerben nach. „Ich finde es richtig gut, dass man im Film sieht, dass wir das alles selbst gemacht haben und nicht einfach irgendwas aus dem Internet runtergeladen haben“, sagt Patrick, der in der Drehwoche hinter der Kamera gestanden hat. Für zusätzlichen Spaß bei den Premiangästen sorgte die Präsentation der so genannten outtakes, der Aufnahmen, die im Film keine Verwendung fanden: Da geht dann Kater

Finn ganz andere Wege als vom Filmteam geplant oder es klemmt im entscheidenden Augenblick das Laserschwert. Der Film „Neue Helden braucht das Amt“ ist ab demnächst im Internet auf der Seite www.sophie-medien.de zu sehen oder kann als DVD unter der 038841/61377 bestellt werden.

Prädikat: unbedingt sehenswert!

Ingunn Wittkopf